

Informationen zu den Auslandsaufenthalten im Sommersemester 2020

Stand: 12.09.2019 (HB)

1. Allgemeine Informationen

Während des dritten Studiengangsemesters eignen Sie sich die Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Ayurveda/Yoga (Modul 7A) sowie Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)/Qigong (Modul 8A) an. Wir bieten Ihnen in einem bisher einmaligen Modell die Gelegenheit, diese Module in zwei Veranstaltungen über jeweils 8 Wochen an unseren Partner-Hochschulen, dem *College for Naturopathy* in Ujire/Indien und der *Shanghai University of Traditional Chinese Medicine* in Shanghai/China zu studieren. Beide Institutionen gehören in ihren Ländern zu den führenden Einrichtungen auf ihrem Gebiet. Die beiden Veranstaltungen umfassen jeweils 300 Stunden (h).

A) Mit der Teilnahme an diesen erweiterten Veranstaltungen bekommen Sie:

1. notwendige theoretische Grundlagen beider Heilungssysteme (Ayurveda/TCM; vgl. Modulhandbuch);
2. originäre Einblicke in Ayurveda/Yoga und TCM/Qigong im jeweiligen „Mutterland“;
3. Erfahrungen zu therapeutischen Anwendungen im Rahmen klinischer Praktika;
4. eine Ausbildung in praktischen Grundelementen des Yoga und des Qigong sowie deren Vermittlung;
5. einen Großteil der Ausbildungsstunden, die Sie benötigen, um anschließend durch die gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert zu werden (vgl. 3. Zertifizierung der Auslands-Studienleistungen durch den Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen);
6. die Anerkennung der Stunden (450 h) als Praktikum (Modul 6a)

Zum Vergleich: Eine vergleichbare Ausbildung bei einem der Deutschen Fachverbände kostet (je nach Anbieter) 3.000 - 6.000 Euro (Yoga) bzw. 2.500 - 5.000 Euro (Qigong) und wird selten in dieser kompakten Form angeboten.

Die Aufenthalte in Indien (ab Februar, 8 Wochen inkl. des Praktikums) und in China (ab September, 8 Wochen inkl. Praktikum) haben wir in Absprache mit den Partnereinrichtungen aufgrund der Vorlesungszeiten vor Ort geplant. Aufgrund dieser Terminierung werden die am Ende des 2. Semesters angesetzten Prüfungen für Sie entweder an das Ende der Vorlesungszeit vorgezogen oder Sie bekommen die Möglichkeit, diese Prüfungen im Laufe des Sommersemesters abzulegen.

Alternativ:

- B) nehmen Sie jeweils nur die ersten 3 Wochen an den Veranstaltungen vor Ort teil (entspricht ca. den im Modulhandbuch vorgesehenen 42 h Kontaktzeit).
1. Sie erhalten damit die notwendigen theoretischen Grundlagen beider Heilungssysteme (Ayurveda/Yoga und TCM/Qigong; vgl. Modulhandbuch).
 2. die Punkte A3-A6 entfallen.
- C) werden jeweils die ersten 3 Wochen vor Ort digital aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen werden im Sommersemester im Rahmen einer Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
1. die vom Modulhandbuch vorgesehenen jeweils 42 h Kontaktzeit sind erbracht.
 2. Sie erhalten die notwendigen theoretischen Grundlagen beider Heilungssysteme (Ayurveda/Yoga und TCM/Qigong; vgl. Modulhandbuch).
 3. die Teilnahme an den erweiterten Veranstaltungen in Indien und China entfallen.
 4. die Punkte A2-A6 entfallen.

2. Kosten und Fördermöglichkeiten

Im Folgenden möchten wir Sie über die voraussichtlichen, notwendigen Kosten der beiden Auslandsaufenthalte informieren und Ihnen Fördermöglichkeiten aufzeigen. Bedenken Sie bei der Kostenschätzung jedoch auch, dass die tatsächlichen Kosten zusätzlich durch Preisschwankungen (z.B. Flugkosten bzw. Zeitpunkt der Flugbuchung) oder auch ihren Lebensstil vor Ort beeinflusst werden (Ausflüge, Nachtleben etc.). Die Kostenschätzungen basieren jedoch auf den Erfahrungen unserer Studierenden, die in der Vergangenheit die beiden Länder bereist haben und einen „Studierenden typischen“ Lebensstil gepflegt haben.

2.1 Kosten

Wie die beiden nachfolgenden Tabellen zeigen, sind die Flug- und Visakosten für beide Studienorte vergleichbar. Der wesentliche Unterschied entsteht bei den Kosten für Unterkunft und Verpflegung, was sich u.a. durch die unterschiedliche Größe und Lage der beiden Studienorte erklärt:

So gilt Ujire zwar als „Touristenort“, wird aufgrund seines ländlichen Charakters (ca. 15.000 Einwohner) jedoch überwiegend von Tracking-Touristen als Ausgangspunkt für Wandertouren zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten genutzt.

In Shanghai, einer der größten Städte der Welt (ca. 23 Millionen Einwohner) mit entsprechender Infrastruktur und kulturellen Angeboten, fallen die Kosten für Unterbringung und Verpflegung vergleichsweise höher aus. Diesem Unterschied im Preisniveau wird jedoch auch durch eine Anpassung der Fördersätze in den jeweiligen Förderprogrammen Rechnung getragen (s.u.).

Ujire, Indien

Kostenschätzung

Aufenthalt am SDM College of Naturopathy and Yogic Sciences, Urije Indien (8 Wochen);

Aufenthalt: 10.02. – 04.04.2020

Flug	600
Visum	100
Unterkunft (2- oder 3-Bett-Zimmer) und Verpflegung (Vollpension)*	250
Summe	950

*Vermittlung von Wohnheimplätzen durch das SDM College

Shanghai, China

Kostenschätzung

Aufenthalt an der Shanghai University of Traditional Chinese Medicine, Shanghai, China (9 Wochen*); voraussichtlicher Aufenthalt: 31.08.-30.10.2020 (noch nicht bestätigt!)

Flug	600
Visum	125
Unterkunft	1.000
Summe	1.725

*aufgrund der unterrichtsfreien Nationalfeiertags-Festwoche (01.-07.10.) beträgt der Aufenthalt 9 statt 8 Wochen.

2.2 Fördermöglichkeiten

PROMOS. Über das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) können Studienstipendien für die beiden Auslandsaufenthalte beantragt werden. Eine PROMOS-Förderung setzt sich aus den Bausteinen

- Teilstipendium Mobilität (d.h. Reisekostenzuschuss) und
- Teilstipendium Aufenthalt (d.h. Zuschuss zu den Unterkunftskosten)

zusammen.

Die aktuellen Förderrichtlinien sehen für Indien EUR 1.075 (Mobilität) zzgl. EUR 300/Monat (Aufenthalt) vor. Die Zuschüsse für China betragen EUR 850 (Mobilität) zzgl. EUR 400/Monat (Aufenthalt). Die jeweils aktuelle Liste der PROMOS-Fördersätze finden Sie [hier](#).

Die **Bewerbungsfristen** für ein PROMOS-Studienstipendium sind der **31.10.** des Jahres für Auslandsaufenthalte in der ersten Jahreshälfte des folgenden Jahres sowie der **31.03.** für Auslandsaufenthalte in der zweiten Jahreshälfte.

PROMOS-Stipendien sind Individual-Stipendien und können daher auch nur individuell beantragt werden. Wir unterstützen Sie jedoch gern bei der Antragstellung. Weitere Informationen zur Bewerbung um ein PROMOS-Stipendium finden Sie [hier](#).

Weitere Fördermöglichkeiten. Weitere Fördermöglichkeiten können Sie in der [Stipendien-Datenbank](#) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finden. Informieren Sie sich außerdem über die Auslandsförderung („[Auslands-BAföG](#)“) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (diese wird u.U. auch dann gezahlt, wenn das ‚normale‘ BAföG nicht bewilligt wurde/wird). Prüfen Sie bitte außerdem, ob Sie aufgrund Ihrer Studienleistungen, finanziellen Situation oder ihres familiären Hintergrunds für Förderprogramme der verschiedenen Stiftungen in Frage kommen.

3. Zertifizierung der Auslands-Studienleistungen durch den Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen

Die Module 7A (Indien) und 8A (China) sind hinsichtlich der Inhalte und Umfänge bereits so geplant worden, dass mit dem erfolgreichen Abschluss der Module

- bereits die Anforderungen des Moduls 6.a (Internship) erfüllt sind.
- ein großer Teil der Inhalte und Umfänge erfüllt sind, die Sie nachweisen müssen, wenn Sie bei der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) die Zertifizierung eines Kurses für das Präventionsprinzip „Palliativ regeneratives Stressmanagement“ beantragen wollen.

Wenn Sie bspw. Yoga- und Qigong-Kurse anbieten, dann ermöglicht diese Zertifizierung ihren Kursteilnehmer*innen die (anteilige) Kostenübernahme durch die jeweilige Krankenkasse. Diese Zertifizierung beantragen Sie für gewöhnlich nach Ausbildung durch einen nationalen Fachverband. Die mit den beiden Auslandsaufenthalten verbundenen Kosten können also auch den Kosten gegenübergestellt werden, die Sie in Deutschland für eine adäquate Ausbildung tragen müssten.